

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN

SONNENKAMP-KIRCHENGEMEINDE

Neukloster | Groß Tessin | Zurow | Bäbelin | Pässe

WEIHNACHTSBRIEF

Dezember 2023- Februar 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den Händen halten Sie unseren neuen Gemeindebrief. Das Coverbild lässt es schon erkennen: Es ist unser *Weihnachtsbrief*. Zu sehen ist der Kirchturm von Groß Tessin – inmitten der Dunkelheit, erhellt durch einen leuchtenden Stern. Das Bild zeigt für mich auf schöne Weise, worum es im Advent geht: Dass Gott Licht in unsere dunkle Welt bringt. Dass auch in Zeiten, in denen so manches ausweglos scheint, der Stern zu Bethlehem strahlt und einen Weg aufzeigt. Und dass wir einander die Türen öffnen – so wie auf dem Bild die Tür geöffnet ist. Weil auch Gott uns die Tür immer wieder aufhält. Und andererseits bei uns eintritt, wenn wir die Türen und Herzen öffnen. – *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.*

Auch wir öffnen unsere Türen und Tore. Uns Sie sind uns herzlich willkommen. Beim Adventsmarkt in Groß Tessin (S. 6) und bei allen anderen Veranstaltungen – Sie finden sie auf den Seiten 9-13.

Eine Besonderheit wird es in diesem Jahr in Neukloster geben: Das Krippenspiel wird nicht am 3. Advent, sondern erst am 24.12., um 15:30 Uhr aufgeführt. Die Familienvesper wird dann auch unsere neue Gemeindepädagogin, Nadine Rudolph, leiten. Sie stellt sich auf der folgenden Seite vor.

Darüber hinaus gibt es auch in diesem *Weihnachtsbrief* einen Jahresrückblick (S. 4-5), eine Kinderseite (S. 15) und eine Weihnachtsandacht für Zuhause (S. 16-18).

Auf den Seiten 7 und 8 wenden wir uns wiederum einem schmerzhaften Thema zu. Hier finden Sie Hinweise zu sexualisierter Gewalt in der Kirche – einem Thema, das viel zu lange totgeschwiegen wurde, sehr zu Lasten der Betroffenen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante, bewegende und informative Lektüre und eine gesegnete Advents- sowie Weihnachtszeit.

*Im Namen der Redaktion
Ihr Pastor Paul Glüer*

Unsere neue Gemeindepädagogin

Am 1. Oktober hat Nadine Rudolph in unserer Gemeinde (und zu 25 % in der Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf) ihre neue Stelle als Gemeindepädagogin (in Ausbildung) angetreten. Hier stellt sie sich persönlich vor.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen.“ Ps 139, 9

Dieser Psalm klingt vielleicht für manchen kitschig, für mich ist er genau richtig. Er trägt mich und ruft in mir Bilder und Erinnerungen auf: viele warme Sonnenaufgänge, die unfassbare Weite der Ozeane, Geborgenheit und Zuversicht.

Zuversichtlich gehe ich auch diesen neuen Weg und folge meinem Herzen: Seit Oktober bin ich in der Sonnenkamp-Kirchengemeinde sowie in der Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf als Gemeindepädagogin in Ausbildung tätig. Dabei trifft „neu“ nur auf den beruflichen Werdegang zu, Kirche ist mir seit Kindheitstagen vertraut.

Also, ein freundliches "Hallo" an alle, die mich noch nicht kennen! Mein Name ist Nadine Rudolph und seit Sommer 2020 lebe ich mit meiner Familie nahe Warin. Vielleicht hat das



eine oder andere (Kloster-)Kind zuhause schon erzählt, dass da jemand Neues sei. Vielleicht haben wir uns auf der Straße, auf dem Schwedenabend oder dem Martinsfest schon getroffen. Ich freue mich darauf, Sie, Euch und das Gemeindeleben hier kennenzulernen und gemeinsam zu wachsen. Wenn Wünsche und Anregungen bestehen, schreibt oder spricht mich gerne an.

Herzliche Grüße, Nadine Rudolph

Jahresrückblick 2023

Ein Jahr geht zu Ende, in dem es manch bewegende Ereignisse in unserer Gemeinde gab: das europäische Taizétreffen, das Wiedererklingen der Passeer Orgel, "Grundton D" in Neukloster, ein rauschendes Sommerfest in Groß Tessin – und vieles, vieles mehr. Hier können Sie noch einmal mit uns zurückschauen mit einer Auswahl der Highlights vom vergangenen Jahr, zusammengestellt von Waltraud Küster & Paul Gliier

Januar bis März

- Europäisches Taizétreffen >
- Einführung des neuen KGR
- Kinderkirchentage „Jona“ in Sternberg
- Weltgebetstag
- Familienkreuzweg – um die Halbinsel



Juni

- Konfirmations- und Taufgottesdienst in Zurow
- Open-Air-Gottesdienst zum Stadtfest
- Auf zum Kirchentag nach Nürnberg
- Festival „Fette Weide“ in Tempzin
- Sommerfest in Groß Tessin >
- Tauffest der Kirchenregion >>



April und Mai

- Kirchenputz in Neukloster, Zurow und Passee
- Taizé-Osternacht mit Abendmahl in Zurow
- Ostergottesdienste in Neukloster & Groß Tessin
- Tag der offenen Klosterstätten
- Musikreise nach Neukloster
- < Orgelkonzert der Passeer Kirchenorgel
- Himmelfahrtsgottesdienst in Groß Tessin
- Pfingstgottesdienst mit Konfirmation



Juli und August

- Andreas Pasternack-Konzert vor der Klosterkirche
- Freiluft-Gottesdienst vor der Klosterkirche
- Kinder-Fahrrad-Camp in Proseken
- Konzert für Trompete und Orgel in Groß Tessin >
- Grillabend des Kirchenchores
- Gartengottesdienst in Bäbelin
- Konzert „Grundton D“ (Konzertreihe des DLF)
- „Fahrrad-Kantor“ Orgelkonzert in der Klosterkirche
- Kinosommer in Passee
- Gartengottesdienst in Reinstorf



September und Oktober

- Schulanfangsgottesdienst
- Gemeindefest für Groß & Klein
- < Lichternacht in der Klosterkirche
- Tag des offenen Denkmals
- Zu Gast im Kloster "Schwedenzeit"
- Apfelfest in Zurow
- Benefizessen in Groß Tessin
- Erntedankgottesdienst Neukloster
- Reformationsfest in Sternberg

November und Dezember

- Martinsfest
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
- Adventsmarkt- und konzert in Groß Tessin
- Krippenausstellung & Flötenkonzert in der Klosterkirche
- Krippenspiele in Neukloster & Groß Tessin
- Christvespern & Jahresabschluss
- Jahresabschluss

Adventsmarkt in Groß Tessin

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventsmarkt rund um die Groß Tessiner Kirche geben. Dr. Daniel Brandt vom Förderverein gibt einen Ausblick und lädt ein.

Es ist Tradition, dass in Groß Tessin der dortige Förderverein am Sonnabend vor dem ersten Advent einen Adventsmarkt mit Konzert veranstaltet. Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr soll der Markt nun wieder zusammen mit der Gemeinde Glasin, der Kirchengemeinde, der Kita Gänseblümchen, dem Sportverein "Glasin 06" und der Freiwilligen Feuerwehr Glasin auf die Beine gestellt werden. Auf dem Kirchhof werden verschiedene Händler Dinge anbieten, die sich bestens eignen, um sich oder andere zu beschenken.

Wegen des großen Andrangs, der 2022 alle überrascht hatte, beginnt der Adventsmarkt bereits um 12.00 Uhr. Eine gute Gelegenheit, sich bereits mittags am Grill zu verpflegen und die vorweihnachtlichen Cocktails auszuprobieren.

Gerüchten zufolge soll gegen 15.00 Uhr ein bärtiger Mann mit einer Kutsche auftauchen, der auf Gedichte steht und aus unerklärlichen Gründen irgendetwas an Kinder verteilen

will?!

Wenn die Kehlen der Besucher ordentlich geölt worden und die Zungen gelöst sind, kann um 17.00 Uhr dem Konzert in der Kirche beigewohnt und mitgesungen werden.

Neben der gemütlichen Atmosphäre



an den Feuerschalen, den netten Menschen und dem Kunsthandwerk und Glockengeläut gibt es viele weitere gute Gründe, den Groß Tessiner Adventsmarkt zu besuchen: Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Kaffee, Wurst, Käse, Tee, Cocktails, Bratwurst, Gyros, Pommes, Popcorn, Zuckerwatte, Bier, Honig ...

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich.

Hinschauen, helfen, handeln

Hinweise zum Thema Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum.

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen.



chen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem



Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie:

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil:

0174-3267628

martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Analís Abraham in einem

Erstgespräch

Mobil: 0176-21385316,

ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Veranstaltungen im Advent

1. Adventswochenende:

Sa., 02.12. Ab 12 Uhr: Adventsmarkt in Groß Tessin
17 Uhr: Liedersingen in der Kirche

So., 03.12. 10 Uhr: **Gottesdienst** in Neukloster

2. Adventswochenende:

Sa., 09.12. 14-17 Uhr: **Krippenausstellung & Musik**
Klosterkirche, Neukloster

So., 10.12. 10 Uhr: **Gottesdienst** in Neukloster

3. Advent

So., 17.12. 10 Uhr: **Gottesdienst** in Neukloster

Do., 21.12. 10 Uhr: **Gottesdienst** im Rehazentrum

Weihnachten

Christvespern am 24.12.22

14.00 Uhr in Groß Tessin mit Krippenspiel

15.00 Uhr in Zurow

15.30 Uhr in Neukloster mit Krippenspiel
besonders für Kinder/Familien

17.00 Uhr in Neukloster

22.00 Uhr Christnacht mit Musik
und Texten in Neukloster

Am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.):

10.30 Uhr: im Pfarrsaal Warin

Am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.):

10 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche, Neukloster

17 Uhr: Kantatengottesdienst in der St. Georgenkirche, Wismar

GOTTESDIENSTE

Januar bis Februar 2024

Advents- & Weihnachtsgottesdienste auf Seite 9

31.12. Jahresabschluss	17 Uhr Neukloster (Klosterkirche)
07.01. 1. So. nach Epiphania	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé & mit Kindergottesdienst und Abendmahl
14.01. 2. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
20.01. Samstag	15-18 Uhr: Kirche Kunterbunt Warin (Gemeinderaum) Kirche für die ganze Familie
21.01. 3. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
28.01. Letzt. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
04.02. Sexagesimae	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé & mit Kindergottesdienst und Abendmahl
11.02. Estomihi	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
18.02. Invocavit	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
25.02. Reminiszere	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé
01.03. Weltgebetstag	17 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)
03.03. Okuli	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum), mit Kirchencafé & mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich im Gottesdienst mit einzubringen:

Beim Kindergottesdienst leiten oder bei Lesungen. Beim Kirchencafé vorbereiten oder Musizieren. Beim Begrüßen der Besucher und Kollektesammeln am Ausgang.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich.

Wir laden herzlich ein zu

Klosterkinder

Gemeindehaus (Kirchstr. 3)
1. bis 3. Klasse: jeden Mi., 14.30-15.30 Uhr

Kindertreff Glasin

Gemeindehaus Glasin
Alle 14 Tage, 16.00-18.00 Uhr

Teenie-Kirche

Gemeindehaus
4. bis 6. Klasse, 17.00-19.15 Uhr
Nächste Termine: Fr., 08.12., 19.01., 23.02.

Konfi-Zeit

Gemeindehaus
7. & 8. Klasse: jeweils von 15.30-19.15 Uhr
Nächste Termine: Fr., 08.12., 19.01., 23.02.

Gemeindenachmittag

Gemeindehaus
Seniorentreffen mit Kaffee & Kuchen, Andacht und Liedern
Am 3. Dienstag im Monat, jeweils 14.00-15.30 Uhr
Nächste Termine: Di., 19.12., 16.01., 20.02.

Kino

Gemeindehaus
Jeweils 19 Uhr: Imbiss; 19.30 Uhr: Filmstart
25.01.: Nachtwald
29.02.: wird noch bekannt gegeben

Chor

Gemeindehaus
jeden Mi., 19.30-21.00 Uhr

Flöten

Gemeindehaus
Erwachsenen-Flötenkreis: jeden Mo., 18.15 Uhr
Kinderflöten: nach Vereinbarung

Trommeln

Gemeindsaal Warin
Jeden 3. Freitag im Monat, jeweils 17:00-18:30 Uhr
Nächste Termine: 15.12., 19.01.
Im Februar fällt Trommeln wegen der Ferien aus.
Kinder 5 €, Erwachsene 10 € pro Abend
Vorkenntnisse sind nicht nötig, Instrumente können gestellt werden

Gottesdienst im Rehazentrum

August-Bebel-Allee 5
Nächste Termine: Do., 21.12., 18.01., 15.02. jeweils 10:00 Uhr

Lebendiger Advent

*Auch in diesem Jahr öffnen wieder viele Menschen ihre Türen und Fenster
jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr*

- 04.12. Fam. Schmid, Reinstorfer Str., Alte Schmiede
- 05.12. Fam. Weng/Beyrau, Wiesenweg 23/25
- 06.12. Bibliothek Neukloster
- 08.12. Bläser, Kath. Kirche Neukloster
- 11.12. Birga u. Heide, Flöten und Geige, Evang. Gemeindehaus
- 12.12. Fam. Glüer, Kirchstraße 2, Neukloster
- 14.12. Internat der Blindenschule Neukloster, A. Blau
- 15.12. Museum, Klosterhof
- 18.12. Frau Deckert, Fliederweg 25, Nkl. (Eing. Birkenweg)
- 20.12. Pflegedienst Gießler, Hauptstr. 12, Nkl.
- 22.12. Katholische Kirche Nkl., Kinder u. Jugendliche mit U. Weng

Kinder-Bibel-Tage: "Mut tut gut"

HdZ, Warin
*Lasst uns gemeinsam eine starke Frau der Bibel kennenlernen
und miteinander singen, basteln, reden, verkleiden, spielen und speisen.*
Für Kinder der Klassen 1 - 6
13. - 15. Februar 2024, 9 - 15 Uhr
Eine Betreuung kann ab 8 Uhr erfolgen.
Unkosten: 20 € (15 € für Geschwister)
Fragen und Anmeldung an Nadine Rudolph:
nadine.rudolph@elkm.de & 0176 5796 1424

Kalender 2024 der Kirchengemeinde

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie uns in unserer Arbeit.

Eigentlich war für diesen Gemeindebrief noch ein längerer Text über unsere Baustellen geplant. Denn vieles wurde und wird noch getan: Fensterrestaurierungen in Zurow und Bäbelin, das Dach der Klosterkirche und des Pfarrhauses, dann eine aufwendige Forschung zu den Fenstern der Klosterkirche. Und mehr könnte man schreiben über das, was noch ange-
dacht ist: Die Orgeln in Pässe und Groß Tessin sollen instandgesetzt werden. Und für das Gemeindehaus war eine umfassende Sanierung geplant, wofür wir in den vergangenen Jahren auch schon Spenden eingeworben haben. Leider werden wir die Fördermittel nicht bekommen. So werden wir nun beraten, wie wir



weiter vorgehen – denn, dass beim Gemeindehaus Handlungsbedarf besteht, ist keine Frage. Es ließen sich weitaus mehr Worte über unsere Baustellen verlieren. Doch an dieser Stelle möchten wir Ihren Blick auf das lenken, was schon da ist: Fünf wunderschöne, historische Kirchen. Jede einzelne ein Unikat. Orte des Lebens, Orte des Glaubens.

Für das neue Jahr haben wir einen Kalender (Din A4) mit Bildern unserer Kirchen erstellt. Diesen können Sie für 8 € im Büro oder bei Veranstaltungen erwerben. Mit ihrem Erwerb helfen Sie uns, die Kirchen zu erhalten. Und Sie haben Freude zuhause – oder schon mal ein schönes Weihnachtsgeschenk. (PG)



Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»



Ein schönes Geschenk
Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Andacht mit „Krippenspiel“ für zu Hause – von Petra Kohrt (Lektorin)

Haben Sie eine Krippe zu Hause? Ich habe mittlerweile 5 verschiedene. Vielleicht möchten Sie Ihre Krippe heute in Ihrer persönlichen Andacht zu Hause beim Lesen der Weihnachtsgeschichte mit einbeziehen. Machen Sie es sich an Ihrem Lieblingsplatz mit Kerzen gemütlich und stellen Sie ihre Krippe auf – noch ohne die Figuren.

Lied: Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

3. Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Die Weihnachtsgeschichte Lukasevangelium, 2. Kapitel, Vers 1-7

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

(Maria und Joseph und das Kind werden in die Krippe gestellt)

Die Weihnachtsgeschichte Lukasevangelium, 2. Kapitel, Vers 8-14

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

(Die Hirten werden aufgestellt, dazu der oder die Engel)

Lied: Vom Himmel hoch, da komm ich her

1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

Die Weihnachtsgeschichte Lukasevangelium, 2. Kapitel, Vers 15-20

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Die Hirten werden in die Nähe des Kindes gerückt und, wenn vorhanden, auch alle anderen Figuren hinzuge stellt)

Lied: Kommet, ihr Hirten

1. Kommet, ihr Hirten,
ihr Männer und Frau'n!
Kommet, das liebliche
Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr,
ist heute geboren,
den Gott zum Heiland
euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen
in Bethlehems Stall,
was uns verheißen
der himmlische Schall!
Was wir dort finden,
lasset uns künden,
lasset uns preisen
in frommen Weisen!
Halleluja!

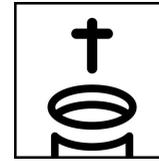
3. Wahrlich, die Engel
verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk
gar große Freud':
Nun soll es werden
Friede auf Erden,
den Menschen allen
ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Gedanken zur Heiligen Nacht von Petra Kohrt

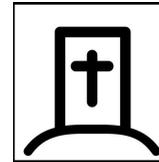
Gott ist in der Welt, geboren von einer jungen Frau.
Gelegt in eine Krippe. Besucht von Engeln und einfachen Menschen.
Gott ist in der Welt. Und wir werden ihn erkennen an Windeln.
Werden ihn finden am unpassenden, zugigen Ort.
Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist.
Gott ist in der Welt - und wenn es in dir auch manchmal zugig ist und unpassend.
Wenn dieses Jahr für dich zu viel war, kein Ort, an dem man sein möchte.
Wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides zu viel für dich ist.
Dann hör du ganz besonders auf den Engel:
Ehre in der Höhe, Friede auf Erden. Und Freude.
Es hat schon begonnen – die Welt wird neu. Und du wirst neu. Steh auf.
Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens. Für dich ist heute der Heiland geboren.
Bist längst schon gefunden, geheiligt und geliebt. Amen

Segen

Möge Gott, die Quelle der Hoffnung und Freude,
dein Herz mit Hoffnung und Licht erfüllen. Amen



Getauft wurde:
Ludwig Schütt



Kirchlich beigesetzt wurde:
Kurt Grasse

Wir sind als Kirchengemeinde für Sie da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen, melden Sie sich gerne. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024

Impressum

Herausgeber:



Der Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

Redaktion: W. Küster., P. Kohrt, E. Steyn, P. Glüer (V.i.S.d.P.)

Bilder: Sofern nicht anders angegeben: Privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit:

IBAN: DE19 1405 1000 1000 0122 19 – Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Januar 2024

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns. Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

www.kirche-mv.de/neukloster

So erreichen Sie uns

Kirchengemeinde & Friedhof:

Sandra Möring-Stark (Sekretärin)

Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

038 422/25 451

neukloster-sonnenkamp@elkm.de

Bürozeit: Di. und Do., 9-12 Uhr

Paul Glüer (Pastor)

Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

038 422/25 451

0159/01 96 38 45 (in dringenden Fällen,

SMS kommen leider nicht an)

Mail: paul.gluer@elkm.de

Gemeindepädagogin i.A. Nadine Rudolph

Mobil: 0176/ 5796 1424

Mail: nadine.rudolph@elkm.de

Tilman Richter (Küster & Friedhofswärter)

038 422/20 363 oder 0162/321 39 68

Fördervereine

Klosterkirche St. Maria, Neukloster

Dr. Sven Andresen

info@sonnenkamp-neukloster-ev.de

Dorfkirche Groß Tessin

Dr. Daniel Brandt

Bahnhofstraße 11

23992 Neukloster

0173 3847110

dnlbrandt@freenet.de

Kirche Zurow

Anja Hinz

0162/73 126 23

gerald1972@aol.com

Kirche Pässe

Keno Dirks

0172/150 98 66

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 &

0800 111 0 222



UDB

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Das** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de